



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 26. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 24.02.2011, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal
(Erdgeschoss Haus A), Am Markt 1,
16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 27.01.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde
8. Tätigkeitsbericht des Projektstabes Beschäftigungsförderung
- 8.1 Fachvortrag "Überlegungen zur Rekommunalisierung in Eberswalde"
9. Informationsvorlagen
10. Informationen aus der Stadtverwaltung
11. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

- 11.1 **Anfrage:** AF/091/2011 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion GRÜNE/B 90
KMU-Förderung in Eberswalde
- 11.2 **Anfrage:** AF/092/2011 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Kürzung der Ausgabemittel für "Leistungen zur Eingliederung" nach Sozialgesetzbuch II
12. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
13. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
14. Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlamentes
15. Genehmigung von Eilentscheidungen
16. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 16.1 **Vorlage:** BV/491/2011 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 140 "Brauerei" Einleitung eines Aufstellungsverfahrens
- 16.2 **Vorlage:** BV/492/2011 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 67 - Bauhof
Ergänzung der Entgeltordnung für den RuheForst in Eberswalde
- 16.3 **Vorlage:** BV/497/2011 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Vertreter der Stadt im Wasser- und Bodenverband "Finowfließ"
- 16.4 **Vorlage:** BV/507/2011 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion GRÜNE/B 90
Prüfauftrag für die Verwendung einer serifenlosen Schriftart in der Stadt Eberswalde

- 16.5 **Vorlage:** BV/476/2010 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B 90
Kommunales Energiekonzept
- 16.6 **Vorlage:** BV/506/2011 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion SPD,
Fraktion GRÜNE/B 90,
Dr. Hans Mai (fraktions-
los),
Fraktion Die Fraktions-
losen
Bildung eines "Ausschusses für Energiewirtschaft"
- 16.7 **Vorlage:** BV/517/2011 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst
Kauf von Geschäftsanteilen der MD Marketing- und Dienst-
leistungs GmbH Eberswalde durch die WHG Wohnungsbau- und
Hausverwaltungs- GmbH
17. Verteilung der Ausschussvorsitze gemäß § 43 Absatz 5
BbgKVerf - Benennung durch die Fraktionen

TOP 1:

Herr Schubert, 1. stellv., Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverord-
netenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingela-
den wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig
ist.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 32 Stadtverord-
nete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor.

Herr Zinn merkt an, dass die Fragen 2 und 3 der AF/085/2011 und
die Fragen 2 - 6 der AF/086/2011 nicht beantwortet wurden. Da-
her wird Herr Zinn bei der Abstimmung der Niederschrift mit
„dagegen“ abstimmen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Herr Blumenkamp teilt mit, dass es der CDU-Fraktion gelungen ist, einen Referenten, Herrn Braetsch, zu gewinnen, der in der heutigen Stadtverordnetenversammlung für einen Fachvortrag zur Thematik „Entwicklungsmöglichkeit im Rahmen der Rekommunalisierung“, zur Verfügung steht.

Herr Blumenkamp bittet um Aufnahme in die Tagesordnung als TOP 8.1.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Schubert teilt mit, dass die Beschlussvorlage BV/517/2011 „Kauf von Geschäftsanteilen der MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde durch die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH“ am 22.02.11 per Boten an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Herr Gatzlaff begründet die Dringlichkeit der Beschlussvorlage.

Herr Triller gibt seine Ausführungen hinsichtlich der Aufnahme der Beschlussvorlage BV/517/2011 „Kauf von Geschäftsanteilen der MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde durch die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH“ in die Tagesordnung schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme der BV/517/2011 in die Tagesordnung als TOP 16.7: mehrheitlich zugestimmt

Herr Wutskowsky nimmt an der Sitzung ab 18.25 Uhr an der Sitzung teil (**34 Anwesende**).

Weiterhin teilt Herr Schubert mit, dass die Anfrage AF/092/2011 von der Fraktion DIE LINKE auf die Tagesordnung gelangt.

Abstimmungsergebnis über die geänderte Tagesordnung: mehrheitlich zugestimmt

TOP 5:

5.1 Zur schriftlichen Beantwortung der Anfrage von Frau Frey in der Einwohnerfragestunde in der Stvv am 27.01.2011 bzgl. der Fällung von Bäumen in der Eberswalder Straße übergibt Herr Schubert das Wort an Frau Fellner (**Anlage 3**).

TOP 6:

6.1 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde:
- bezieht sich auf einen Presseartikel vom 19.02.2011 zur Thematik Baumfällarbeiten, der beinhaltet, dass 18 Bäume gefällt und 31 Neuanpflanzungen vorgenommen werden. Herr Baaz bemängelt, dass dem Presseartikel nicht zu entnehmen war, wo die Neuanpflanzungen und mit welcher Baumart vorgenommen werden und welche Baumarten gefällt werden sollen

Frau Fellner teilt mit, dass die Verwaltung keine Einflussmöglichkeiten hinsichtlich der Vollständigkeit von Veröffentlichungen in der Presse hat. Die Bürger/innen haben auch die Möglichkeit, sich im entsprechenden Fachausschuss zu informieren.

- fragt, ob die Grünannahmestelle in der Biesenthaler Straße wieder geöffnet wird

- merkt an, dass seiner Meinung nach Herr Zinn, trotz aller Widrigkeiten, seine Arbeit als Ortsvorsteher ernst nimmt und gut macht

Herr Gatzlaff teilt mit, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden kann, ob die Grünannahmestellen wieder geöffnet werden können, da diese über Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung betrieben werden. Er weist darauf hin, dass nähere Informationen Herr Holzhauer in seinem Tätigkeitsbericht des Projektstabes Beschäftigungsförderung geben wird.

6.2 Herr Brucker, C.-v.-Ossietzky-Str. 12, 16225 Eberswalde:

- teilt mit, dass einer Liste über Standorte möglicher CO2-Endlager in Deutschland zu entnehmen ist, dass auch Eberswalde als potenzielle Lagerstätte ausgewiesen ist und fragt inwieweit Eberswalde dazu Stellung bezieht

Frau Fellner teilt mit, dass die o. a. Liste ca. 400 mögliche Standorte beinhaltet. Sollte es eine Erprobung im Land Brandenburg geben, wäre sie im Raum Beeskow. Recherchen haben ergeben, dass ein Erprobungsstandort Eberswalde zurzeit nicht geplant ist. Die Verwaltung tauscht sich mit der „Bürgerinitiative gegen CO2-Verpressung“ Oderbruch aus; die Verwaltung wird die Problematik weiterhin verfolgen.

- bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/506/2011 „Bildung eines ‚Ausschusses für Energiewirtschaft‘“ und bittet die Stadtverordneten, dass der Ausschuss die gleiche Anzahl von sachkundigen Einwohner/innen wie die darin mitarbeitenden Stadtverordneten haben sollte

- bezieht sich auf einen Presseartikel zum Thema REWE-Markt auf dem Gelände der Brauerei die Beschlussvorlage BV/491/2011 „Bebauungsplan Nr. 140 ‚Brauerei‘ Einleitung eines Aufstellungsverfahrens“ und fragt, ob es dazu ein Modell existiert

Frau Fellner teilt mit, dass kein Modell existiert, bietet aber Herrn Brucker an, dass er in der Pause eine Abbildung erhalten wird.

6.3 Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde:

- bezieht sich auf die BV/517/2011, die auf die heutige Tagesordnung aufgenommen wurde. Er ist der Meinung, dass die Mieter der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH ein Recht auf Informationen haben, da es sich dabei um das Geld der Mieter/innen handelt. Er spricht sich dafür aus, dass die Beschlussvorlage in den entsprechenden Fachausschüssen und im öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung behandelt wird.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass die Verwaltung vorher genau prüft, welche Thematiken im öffentlichen Teil bzw. im nicht öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlungen zu behandeln sind; Angelegenheiten, wie der Schutz der Rechte Dritter oder die Abwendung von Schaden von anderen Personen, bedürfen der Nichtöffentlichkeit.

- teilt mit, dass am heutigen Tag im Auftrag der WHG mbH im Bereich der Ringstraße 3 Pappeln gefällt wurden, obwohl, nach vorheriger Absprache mit dem Sachverständigen Herrn Dr. Riedel, nur ein Schnitt der Kronen vorgenommen werden sollte; er bittet die Verwaltung um eine Auswertung der Problematik

Die Verwaltung wird eine Prüfung vornehmen.

Herr Schubert beendet die Einwohnerfragestunde um 18.45 Uhr.

TOP 7:

Herr Hein, Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde, hält einen Vortrag anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 4**).

TOP 8:

Herr Holzauer hält anhand einer Power-Point-Präsentation einen Vortrag (**Anlage 5**).

Es erfolgt eine 15-minütige Pause.

Herr Morgenroth verlässt den Sitzungsraum um 20.00 Uhr (33 Anwesende).

TOP 8.1:

Herr Braetsch von der WIKOM BRAETSCH Beratungsgesellschaft mbH hält einen Vortrag anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 6**).

Herr Morgenroth nimmt ab 20.23 Uhr an der Sitzung teil (34 Anwesende).

TOP 9:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10:10.1 Herr Boginski informiert über:

- den Besuch des Unternehmens coiffeur cosmetic Exklusiv GmbH
- die Eröffnung der neuen Niederlassung TELTA Citynetz Eberswalde GmbH am 14.02.2011 in der Bergerstraße
- die Partnerkonferenz der Wohnungs- und Hausverwaltungs- mbH am 15.02.2011
- die Beratung mit dem neuen Leiter des Werkes Eberswalde der Deutschen Bahn AG
- die Beendigung des Insolvenzverfahrens in der Walzwerk Finow GmbH
- die aktuelle Situation des HOKAWE
- das Ansiedlungsvorhaben der Firma e-dialog
- die Jahreshauptversammlung der Initiative Oberschulen
- die Jahreshauptversammlung der AG Innenstadtforum am 16.02.2011
- die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Eberswalde am 18.02.2011
- den Stand der Polizeistrukturereform
- die durchgeführte Beratung mit den Wohnungsunternehmen zu Fragen der Barrierefreiheit
- die Einladung zum Frühlingsempfang im Zoo am 18.03.2011
- die Auszeichnungsveranstaltung Ehrenamt am 22.03.2011
- den Tag des offenen Unternehmens am 21.05.2011
- die Heidereise mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Eberswalde am 25.06.2011
- die Fotoausstellung „Natur und Platte“ im Rathaus; Eröffnung am 02.03.2011
- die Übergabe des Rathausschlüssels am Rosenmontag

Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Information von Herrn Boginski, hinsichtlich der Ansiedlung der Firma e-dialog, welche 240 Arbeitsplätze schaffen wird; teilt mit, dass in der Presse die e-dialog als Call-Center betitelt wird. Herr Zinn hat sich mit dem zuständigen Firmenpressesprecher in Verbindung gesetzt, um die Fragen bzgl. des Vorhandenseins einer Interessenvertretung beim Call-Center und der Konditionen zu klären. Die Antwort sollte vom Pressesprecher an Herrn Dr. Thiel übermittelt werden.

Herr Zinn bittet, sofern die Zuarbeit von dem zuständigen Pressesprecher in der Verwaltung eingegangen ist, um nachrichtliche Information.

10.2 Herr Landmann informiert über:

- die Gründung des „Bündnisses Soziale Stadt“, in der die Stadt Eberswalde Mitglied ist

TOP 11:

TOP 11.1:

Anfrage: AF/091/2011 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion GRÜNE/B 90

KMU-Förderung in Eberswalde

Herr Dr. Thiel führt aus, dass seit Beginn der KMU-Förderung in der Stadt Eberswalde das Investitionsvolumen ca. 1 Mio. € beträgt; 1/3 EFRE-Fördermittel ca. 330 T€ mit einem Mittleistungsanteil i. H. v. 50 T€.

Herr Dr. Thiel beantwortet die Fragen wie folgt:

Eine diesbezügliche eingehende Prüfung erfolgt im Rahmen eines dreiseitigen Vertrages. Die genaue Prüfung obliegt der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB).

Die Verwaltung nimmt eine Überprüfung anhand eines Leitfadens (Beschluss-Nr.: 7-87/09), vor. Entsprechende Informationen darüber erhält die ILB; Arbeitsverträge und Lohnniveau werden durch das Land überprüft.

Im Rahmen der Förderung entstanden 6 neue Arbeitsplätze und 6 Ausbildungsplätze. Des Weiteren konnten 100 Arbeitsplätze gesichert werden.

TOP 11.2:

Anfrage: AF/092/2011 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Kürzung der Ausgabemittel für "Leistungen zur Eingliederung" nach Sozialgesetzbuch II

Herr Gatzlaff führt aus:

zu 1.

dass es zukünftig, bedingt durch die Kürzung der Ausgabemittel, weniger Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandentschädigung (von ca. 280 auf ca. 100) geben wird. Der Eingliederungstitel bezieht sich nicht nur auf die Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandentschädigung, sondern auch auf Eingliederungsmaßnahmen in den 1. Arbeitsmarkt. Die Bundesagentur für Arbeit hat sich das Ziel gesetzt, mehr Fortbildungsmittel für den 1. Arbeitsmarkt auszugeben.

Zu 2.

Gegenwärtig rechnet die Stadtverwaltung mit 165 Personen insgesamt, in Abhängigkeit der Rahmenbedingungen und wie viele finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden und in Abhängigkeit der Personen, die sich dafür eignen.

Zu 3.

Eine Nutzung der beiden Programme hängt von den Rahmenbedingungen und den Teilnehmern ab.

Zu 4.

Ein Einsatz soll vor allem im Familiengarten, am Treidelweg, bei den Grünannahmestellen und bei den Stadtteilpflegern erfolgen.

Zu 5.

Hinsichtlich der Vergütung nach dem Tarifvertrag Öffentlicher Dienst wird eine Klärung erfolgen. Die Mitbestimmung des Personalrates ist gewährleistet.

Zu 6.

Die Verwaltung steht im ständigen Kontakt mit dem Job-Center. Jedoch hat die Verwaltung keine Einflussmöglichkeiten auf die Programme des Job-Centers.

11.3 Herr Nerbe:

- bezieht sich auf die Beantwortung der Anfrage AF/091/2011 von Herrn Dr. Thiel und teilt mit, dass seiner Meinung nach die Fragen 2 und 3 nicht ausreichend beantwortet sind und bittet um entsprechende Beantwortung

11.4 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Beantwortung der 5. Frage Anfrage AF/092/2011 und teilt mit, dass er diesbezügliche Gespräche geführt hat und bittet, dass eine Vergütung nach TVÖD erfolgen sollte; auch wenn unterschiedliche Meinungen zwischen dem Arbeitgeberverband und der Gewerkschaft ver.di bestehen

Herr Gatzlaff erklärt, dass die Argumente von ver.di und dem Arbeitgeberverband abzuwägen sind und eine angemessene Vergütung erfolgen muss.

11.5 Herr Kumm:

- bittet um Prüfung, ob an der Kreuzung an der Ausfahrt vom Bahnhofsparkplatz ein Rechtsabbiegerpfeil angebracht werden kann, um ein schnelleres Abbiegen auf die Hauptstraße zu ermöglichen; eine diesbezügliche Beratung könnte im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt stattfinden

11.6 Herr Zinn:

- bezieht sich auf einen Arbeitsplan, der im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 15.02.2011 vorgelegt wurde; er stellte fest, dass der Kulturbahnhof nicht als Tagungsort genutzt worden ist, da er nicht barrierefrei gestaltet ist und ist überrascht, weil letztendlich nicht unbedingt die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen

- teilt mit, dass es ihn verwundert, dass Dialoge von privaten Foren zum Bestandteil der Stadtverordnetenversammlung bzw. der Fraktionssitzungen werden; er erklärt, dass er bei der Erstellung der E-Mail, in der er sich über Stadtverordnete äußert,

sehr emotional erregt war und dass die darin enthaltene Wortwahl unpassend ist, wofür er sich entschuldigt

11.7 Herr Dr. Steiner:

- bezieht sich auf die Baumfällungen, die durch die Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH in verschiedenen Stadtteilen durchgeführt wurden; er schlägt vor, über diese Thematik zu diskutieren, um eine einheitliche Lösung herbeizuführen

11.8 Frau Röder:

- bezieht sich auf die Problematik hinsichtlich der Barrierefreiheit von Orten, an denen Ausschusssitzungen stattfinden und bittet die Verwaltung, eine entsprechende Richtlinie zu erarbeiten und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auch Orte in Anspruch genommen, die mit entsprechender Hilfeleistung gegenüber Menschen mit Behinderungen genutzt werden könnten

11.9 Frau Schostan:

- teilt mit, dass sie den Aussagen von Frau Röder zustimmt und schlägt vor, auch KITAS als Orte für Ausschusssitzungen zuzulassen

TOP 12:

ABPU am 08.02.2011:

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABJS am 09.02.2011:

Herr Schumacher, stellv. Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

AKSI am 15.02.2011:

Frau Röder berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

HA am 17.02.2011:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 13:

Herr Schubert teilt mit, dass die CDU-Fraktion vorschlägt, Frau Jessica Schweda als sachkundige Einwohnerin aus dem Finanzausschuss abzuberaufen und Herrn Christoph Scholz als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 26/276/11

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Frau Jessica Schweda als sachkundige Einwohnerin aus dem Finanzausschuss ab und beruft Herrn Christoph Scholz als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss.

TOP 14:

Herr Schubert informiert, dass Herr Michael Graupner mit Wirkung zum 10.02.2011 als Mitglied des Kinder- und Jugendparlamentes zurückgetreten ist. Die SPD-Fraktion schlägt vor, Herrn Steve Rennert als Mitglied des Kinder- und Jugendparlamentes zu bestellen.

Herr Kumm stellt den Antrag, dass die Wahl durch Abstimmung erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 26/277/11**

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Herrn Michael Graupner als Mitglied des Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Eberswalde ab und bestellt Herrn Steve Rennert als Mitglied des Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Eberswalde.

TOP 15:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 16:**TOP 16.1:**

Vorlage: BV/491/2011 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 140 "Brauerei" Einleitung eines Aufstellungsverfahrens

Herr Schubert teilt mit, dass die Anlage 2 nicht Bestandteil der Beschlussvorlage ist.

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 26/278/11**

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 140 „Brauerei“ wird gem. § 2 (1) BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch die Eisenbahnstraße und das Gebäude der Bierakademie im Norden, die Wilhelmstraße im Osten, die Friedrich-Engels-Straße im Süden und die August-Bebel-Straße im Westen.

Zum Geltungsbereich gehören Teilflächen des Flurstücks 1006, Flur 1, Gemarkung Eberswalde.

Der Bebauungsplan soll eine geordnete städtebauliche Entwicklung innerhalb des Plangebietes absichern. Zur Sicherung des innerstädtischen Nahversorgungsangebotes ist beabsichtigt, das Entwicklungspotential der ehemaligen Brauerei hin-

sichtlich der besonderen Art der baulichen Nutzung als *Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel* fest zu setzen. Entsprechend der Fortschreibung des Einzelhandelszentrenkonzeptes werden nur die nahversorgungsrelevanten Sortimente aus der Eberswalder Sortimentsliste allgemein zulässig sein. Ausnahmen zu Randsortimenten sind im Verfahren zu prüfen.

Es wird eine qualitativ hochwertige städtebauliche Lösung angestrebt, die in geeigneter Weise die Artenschutzerfordernisse erfüllt und den Ansprüchen des Denkmalschutzes genügt und gleichzeitig den funktionell -räumlichen Nutzungsansprüchen des Investors gerecht wird.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) der Anlage 1 ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 16.2:

Vorlage: BV/492/2011 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 67 - Bauhof

Ergänzung der Entgeltordnung für den RuheForst in Eberswalde

Herr Schubert teilt mit, dass durch den Einreicher der Beschlussvorschlag dahingehend geändert wird, dass der letzte Satz durch folgenden Satz ersetzt wird: „Die für den Erwerb von Nutzungsrechten zu entrichtenden Entgelte an den in Satz 1 bezeichneten Ruhebiotopen betragen zwischen 1.440,00 € und 2.400,00 €.“

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderung: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 26/279/11

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den § 4 (Nutzungs-Entgelt) der Entgeltordnung für den RuheForst Eberswalde um einen 5. Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzen:

„Für die auf dem Naturfriedhof RuheForst Eberswalde entlang der Bundesstraße B 2 gelegene Waldfläche in Größe von ca. 6 ha (siehe Anlage - Plan zur Ergänzung der Entgeltordnung für den RuheForst Eberswalde) erfolgen grundsätzlich keine Vergaben von Ruhebiotopen als Urnenbeisetzungen im Sinne der Abs. 1 und 2.“

Der Bürgermeister wird beauftragt, hinsichtlich der dort ausgewiesenen Ruhebiotope grundsätzlich nur anonyme Bestattungen durchführen zu lassen. Die für den Erwerb des Nutzungsrechts zu

entrichtenden Entgelte an den in Satz 1 bezeichneten Ruhbiotopen betragen zwischen 1.440,00 € und 2.400,00 €.

TOP 16.3:

Vorlage: BV/497/2011 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:**

Vertreter der Stadt im Wasser- und Bodenverband "Finowfließ"

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 26/280/11

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass Herr Rudolf Hintze als Vertreter der Stadt Eberswalde in der Verbandsversammlung im Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ abberufen wird.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass Frau Heike Köhler, Amtsleiterin im Bauamt, die Stadt Eberswalde in der Verbandsversammlung im Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ vertritt. Als Stellvertreter wird Herr Bert Siegel, Mitarbeiter im Bauamt, benannt.

TOP 16.4:

Vorlage: BV/507/2011 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion GRÜNE/B 90

Prüfauftrag für die Verwendung einer serifenlosen Schriftart in der Stadt Eberswalde

Frau Oehler teilt mit, dass sie im Namen der Fraktion GRÜNE/B 90 die Beschlussvorlage zurückzieht, mit der Bitte, dass die Verwaltung zukünftig in ihrem Geschäftsbetrieb

- die Schriftart Arial
- die Schriftgröße 11
- den Zeilenabstand 1,3-zeilig

anwenden wird.

Herr Nerbe nimmt ab 21.30 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil
(33 Anwesende).

TOP 16.5:

Vorlage: BV/476/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion GRÜNE/B 90

Kommunales Energiekonzept

Frau Oehler bittet im Namen der Fraktion GRÜNE/B 90, dass der vorgesehene Ausschuss für Energiewirtschaft bzgl. der kommunalen Energiestrategien tätig werden soll, so dass eine rechtzeitige Einstellung der finanziellen Mittel in den Haushalt erfol-

gen könnte.

Der Einreicher zieht die Beschlussvorlage zurück.

TOP 16.6:

Vorlage: BV/506/2011 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion SPD,
Fraktion GRÜNE/B 90,
Dr. Hans Mai (fraktions-
los),
Fraktion Die Fraktions-
losen

Bildung eines „Ausschusses für Energiewirtschaft“

Herr Schubert teilt mit, dass in der Sitzung des Hauptausschusses am 17.02.2011 die Vorlage durch die Einreicher dahingehend geändert wurde, dass im 3. Absatz die Worte „auf Antrag einer Fraktion“ zu streichen sind.

Abstimmungsergebnis mit den o. g. Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 26/281/11

Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde bildet gemäß § 43 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) einen zeitweiligen „Ausschuss für Energiewirtschaft“.

Der Ausschuss soll, in allen Fragen der Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde, der Stadtverordnetenversammlung Empfehlungen geben und Beschlüsse vorbereiten.

Der Ausschuss bleibt bis zum Ende der Wahlperiode bestehen, außer die Stadtverordnetenversammlung beschließt dessen Auflösung.

Der Ausschuss besteht aus 9 Sitzen, diese werden entsprechend § 41 Abs. 2 und 3 BbgKVerf verteilt.

Der Ausschuss wird gemäß § 44 Abs. 1 und 2 BbgKVerf von der Ausschussvorsitzenden/ dem Ausschussvorsitzenden einberufen. Die Öffentlichkeit soll über Zeit und Ort der Ausschusssitzungen in geeigneter Weise unterrichtet werden.

Die Stadtverwaltung wird die Arbeit des Ausschusses personell unterstützen und fachlich begleiten.

Herr Boginski stellt den Antrag, dass der TOP 16.7 als TOP 18 nach dem TOP 17 behandelt wird.

Abstimmungsergebnis zum Antrag: mehrheitlich zugestimmt

Herr Naumann bittet im Namen der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim um eine Auszeit von 10 Minuten.

Es wird eine Auszeit von 10 Minuten eingelegt.

Gemäß § 3 Absatz 6 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde stellt Herr Schubert zur Abstimmung, ob die Sitzung fortgesetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

TOP 17:

Herr Schubert gibt bekannt, dass nach dem Berechnungsergebnis d`Hondt die Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim vorschlagsberechtigt ist, für den Ausschuss für Energiewirtschaft den Ausschussvorsitzenden zu benennen, es sei denn, dass eine Fraktion gem. § 43 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg dem widerspricht.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Schubert fragt die Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim, ob die Benennung des/der Ausschussvorsitzenden bereits in dieser Sitzung erfolgt.

Herr Trieloff teilt mit, dass er den Vorsitz des Ausschusses für Energiewirtschaft ausüben wird.

TOP 18:

Vorlage: BV/517/2011 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Kauf von Geschäftsanteilen der MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde durch die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH

Herr Boginski beantragt Rederecht für Herrn Wiegandt, Geschäftsführer der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Gatzlaff beantragt, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Schubert bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Um 22.05 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Herr Pieper nimmt ab 22.07 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil.

Herr Zinn nimmt ab 22.10 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt. Die öffentliche Sitzung wird um 23.04 Uhr fortgesetzt.

Herr Schubert beendet die öffentliche Sitzung um 23.05 Uhr.

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Schubert
1. stellv. Vorsitzender
der Stadtverordneten-
versammlung

Breite
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel
Torsten Duckert
Volker Passoke entschuldigt
Hans Pieper bis 22:07 Uhr anwesend
Dr. Ilona Pischel entschuldigt
Wolfgang Sachse
Jörg Schneiderei
Gottfried Sponner
Carsten Zinn bis 22.10 Uhr anwesend

- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**
Frank Banaskiewicz
Ronny Hartmann entschuldigt
Götz Herrmann
Martin Hoeck
Conrad Morgenroth von 20.00 Uhr bis 20.23 Uhr ab-
wesend

Ingo Naumann
Ingo Postler
Götz Trieloff

- **SPD**
Dr. med. Christel
Brauns
Arnold Kuchenbecker
Hardy Lux
Angelika Röder
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

- **CDU**
Hans-Joachim Blumenkamp
Christoph Eydam
Uwe Grohs
Monique Schostan

- **Grüne/B90**
Nicky Nerbe bis 21:30 Uhr anwesend
Karen Oehler
Dr. Andreas Steiner

- **Die Fraktionslosen**
Günter Schumacher

Dr. Günther Spangenberg
Albrecht Triller

- **fraktionslos**

Jürgen Kumm

Dr. Hans Mai

Andreas Wutskowsky

ab 18:25 Uhr anwesend

- **Ortsvorsteher/in**

Werner Jorde

Rudi Küter

- **Dezernent/in**

Anne Fellner

Bellay Gatzlaff

Lutz Landmann

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**

Renate Kuhlmann

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Sebastian Fröbrich

zu TOP 18

Thomas Holzhauer

Robby Segebarth

Britta Stöwe

Dr. Ronald Thiel

zu TOP 11.1

Edmund Lenke